

# Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhm Nachrichten	0	Lokales
0	WZ	Westdeutsche Zeitung	0	Gesamtausgabe
X	CW	Cronenberger Woche	vom	02.11.2001

## Filmblut in der Museumsbahn

**Cronenberg.** Die Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFH) ist stets eine spektakuläre Sache: Nachdem die Freiwilligen im vergangenen Jahr zur „brennenden“ Schule Sudberg ausrückten, wurden sie am Samstag zu einem schweren Straßenbahnunfall gerufen.

Das Szenario am Greuel hatten diesmal die Unterbrandmeister Björn Hohnholdt und Thorsten Kozyra entworfen: Ein Pkw hatte auf dem Weg zum Naturfreundehaus die Vorfahrt missachtet, war mit einer Tram der Bergischen Museumsbahnen kollidiert und auf die Seite gekippt. Bilanz: Insgesamt 15 zum Teil schwer Verletzte in der Straßenbahn sowie im Unfallauto, dessen fünf Insassen eingeklemmt waren. Zudem geriet ein Gebüsch an der Bahnstrecke durch auslaufen-

### Spektakuläre Abschlussübung der FFC: Straßenbahn kollidierte mit Pkw.

des Benzin in Brand.

Kathrin Hahn vom Jugendrotkreuz gab dem Grauen ein Gesicht: Unterstützt von der Bodypainterin Andrea Fonterra verwandelte sie die Mitglieder der FFH-Jugendfeuerwehr in leicht und schwer Verletzte: Platz- und Schürfwunden, offene Knochenbrüche und dazu eine gehörige Portion Filmblut sorgten für eine filmreife Szenerie.

Die dürfte auch die „ahnungslosen“ Einsatzkräfte beeindruckt haben. Die wußten nämlich nicht, welcher Ernstfall geprobt würde - eine oberste Maxime ist, dass im Vorfeld nichts „durchsickert“. Mit allen fünf FFH-Fahrzeugen und 35 Feuerwehrleuten

traf die Cronenberger Feuerwehr unter der Leitung ihres stellvertretenden Chefs Dirk Jacobs am Unfallort ein. Unterstützung kam vom DRK Cronenberg, das in einem Zelt in der Hofschaf Greuel die Verletzten weiter versorgte.

Während mit speziellen Trennschneidern das Unfall-



Die Unfallstelle am Greuel

auto geöffnet wurde, um die Insassen bergen zu können, retteten andere FFH-Kräfte unter Atemschutz die Verletzten aus der Straßenbahn und nahmen die Erstversorgung am Unfallort vor. Eine dritte Einsatzgruppe bekämpfte den Brand am Bahndamm. Fazit des Einsatzleiters Dirk Jacobs: „Eine sehr gelungene Übung“, zumal alle FFH-Kräfte auf engstem Raum agieren mussten. Nicht zu vergessen: Alle Verletzten wurden „durchgebracht“.

Meinhard Koke

Zu einem Wiesenbrand am Schöppenberg wurde die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg am Dienstagabend gerufen. Bei Eintreffen entpuppte sich der Brand als unerlaubtes Gartenfeuer.



Die „Verletzten“ der Jugendfeuerwehr